

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **73 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BLICKPUNKTE

<i>Willy Linder</i>	
Schon im Altertum ...	773
<i>Ulrich Pfister</i>	
Reservate durch Quoten?	774
<i>Robert Nef</i>	
Der andere «dritte Weg»	776

KOMMENTARE

<i>Anton Krättli</i>	
Aischylos in Epidauros. «Die Sieben gegen Theben»	781
<i>Gert Hensel</i>	
Von Minderheiten und Menschen. Der schwere Weg der Uno in eine neue Ära	784
<i>Arnold Fisch</i>	
Kommen wir zu spät?	791
<i>Hans Derendinger</i>	
Splitter	795

AUFSÄTZE

Bassam Tibi

Spannungsfeld Islam – Islamismus im Übergang zum 21. Jahrhundert

Der Autor weist mit Nachdruck darauf hin, dass der Islamismus als Spielart des Fundamentalismus von der vielfältigen religiösen und kulturellen Tradition des Islam klar zu unterscheiden sei. Während mit aufgeklärten Muslimen (zu denen auch der Autor gehört) vor allem der Dialog erwünscht ist, gilt es, gegenüber dem Fundamentalismus Wissenslücken und Vorurteile abzubauen. Der Islamismus darf wegen seines politischen Ziels der Weltherrschaft und wegen seiner terroristischen Methoden nicht unterschätzt wer-

den. Trotzdem ist es verfehlt, wenn man daraus ein neues Feindbild für die europäische Kultur und die westlichen Demokratien aufbaut. Der Islamismus bedroht vor allem auch die Mehrheit der Muslime. In Europa gilt es, den integrationsbereiten Euro-Islam zu akzeptieren, um dadurch die Gefahren eines aggressiven Ghetto-Islam zu bannen.

Seite 799

Karl S. Guthke

Löwen am Flugplatz: Travens Mexiko

*Streiflichter auf die kulturpolitische
Geographie der Romane*

Der Verfasser dieses Aufsatzes, der von einer Entdeckung berichtet, ist Travens Biograph und der Mann, der das Geheimnis um Ret Marut so weit als nur möglich gelüftet hat. Gegenstand seiner Ausführungen ist hier der Essay «The Map of Mexiko», ein wiederentdecktes Manuskript, das als Kommentar zu einer Landkarte Mexikos gedacht war und einen Abriss der kulturellen und sozialpolitischen Situation des Landes aus Travens Sicht darstellt, zugleich also jene Sicht auch, auf der Travens Romane basieren. Die Kolonialzeit erscheint da als die Zeit, in der «Mexiko von der spanischen Krone regiert, aber in Wirklichkeit von Rom beherrscht wurde».

Seite 817

DAS BUCH

Heinz Ludwig Arnold

Eine Nummern-Operette. Zu Martin Walsers Roman «Ohne einander» . . . 833

Axel Ruckaberle

Entlarvte Fiktionen. Andrea Simmen: «Landschaft mit Schäfer und anderen Reizen» 835

Norbert Meienberger

Literatur aus China und über China . . . 837

Georg Kreis

Eine weitere Selbstbestimmungsrunde im Jura? 844

Andreas Winterberger
Schärfere Konturen eines «intellektuellen Neugierigen». Publizistische Memoiren von Henry Louis Mencken . 846

Daniel Brühlmeier
Vorgeschichte und Grundlagen zum Ende der Geschichte. Ein geschichts-

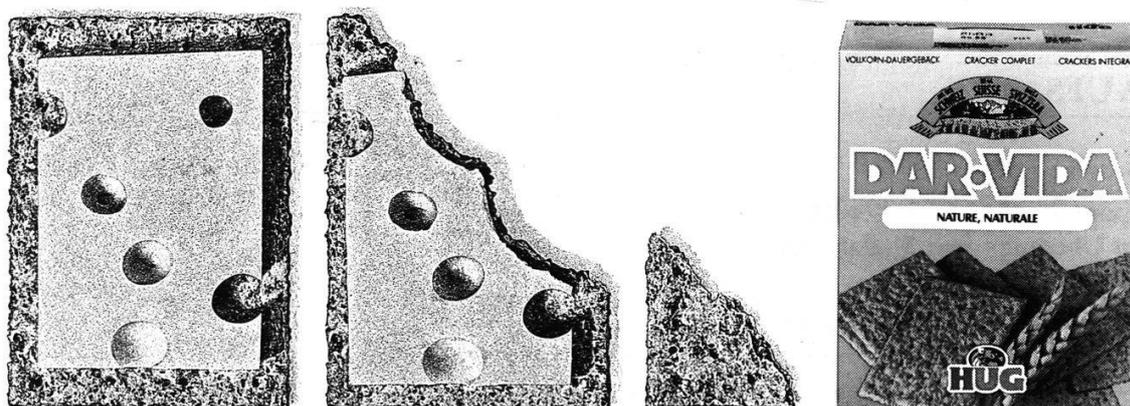
philosophischer Beitrag von Martin Meyer 851

Hinweise 856

NOTIZEN

Mitarbeiter dieses Heftes 860

Genuss bei jedem Biss.



Dar-Vida von HUG. Kernig, kräftig, knusperleicht.

